

# BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe Oktober 2026

lokal · informativ · nachhaltig



## Grußwort des Bürgermeisters

Oktober 2026

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Au weia: Schon Herbstbeginn! Und Oktober heißt bei uns so schön „goldener“ Oktober. Auch im letzten Monat hat sich einiges getan in der schönsten Stadt der Welt. Wir bleiben auf Kurs, die Lebensgrundlagen der Stadt zu sichern. Dazu werden Sie in dieser Ausgabe einiges lesen! Die BN sind beliebt, das freut mich. Doch manche Kritik muss ich freundlich zurückweisen: Aus Bollersdorf und Waldsiedersdorf erreichte mich die Beschwerde, dass die BN dort nicht verteilt werden. Es sind eben nur „Buckower“ Nachrichten.

### Runderneuerte Amtsverwaltung

So, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Amt ist wieder vollzählig! Trotz vieler Unkenrufe: Das Amt hat es geschafft, die vielen freien Stellen zu besetzen – und das auch noch kompetent. Auch amtsintern gab es ein Stühlerücken und das hat dem Ganzen gutgetan. Die Mitarbeiter auf der Leitungsebene sind nun auch schon eingearbeitet und können den vielen Nachfragen Ihres beharrlichen Bürgermeisters standhalten. Inhaltlich können wir nun eine Menge mehr umsetzen. Ich danke dem Amtsdirektor ausdrücklich für seine Geduld und Akribie, sowie viele Konflikte sachgerecht bearbeitet zu haben. Ich bewundere seinen Fleiß, denn auch ich habe ihn häufig spätabends – sogar bis nach 22 Uhr – noch im Rathaus angetroffen, wenn ich noch Geburtstagsgeschenke für Senioren aus meinem Besprechungsraum abholte. Durch sein administratives Können und seine Erfahrung habe ich auch meine Arbeit verbessern können. Meine Anerkennung genießt er; schenken Sie ihm auch Ihre, und Sie werden nicht enttäuscht werden.

### Haste Töne!

Jo, wiederum anders gedacht, nämlich Klaviertöne! Einer unserer Neubürger in der Wallstr. hatte nicht nur eine großartige Idee, sondern auch die nötige ansteckende Kreativität. Auch seine zupackende Art begeistert. Und auch wenn ich immer wieder aus dem Land höre „Du verkaufst die Stadt

über Wert“, na dann mal schön auf dem Teppich oder Parkettfußboden bleiben! Buckow hat Kraft, schlaue Bürger – und die wiederum haben einen starken Umsetzungswillen. Insofern verbuche ich den Neid der Kollegen als Kompliment für unsere Bürgerschaft. Klaus Karwat ist eben genauso ein starker Bürger. Stichwort „Kurkonzerte“! Klaus Karwat lässt doch tatsächlich einen Konzertflügel zu Bianca in die Märkische Schweiz liefern, damit dort Klassikkonzerte durchgeführt werden können! Und damit sich das nicht mit unseren sommerlichen Klassik-im-Grünen-Konzerten „beißt“, finden diese im Winterhalbjahr statt! Auch so bauen wir die touristische Infrastruktur unserer Stadt weiter aus. (Jetzt muss nur noch der Brecht-Verein lie-



fern.) Wir dürfen gespannt sein. Das erste Konzert ist schon am Sonntag, dem 18. Oktober, um 15.00 Uhr in der Märkischen. Konzert Numero 2 findet am 29. November ebenfalls in der Märkischen, um 15.00 Uhr, statt! Danke im Voraus, lieber Herr Karwat! Haste Töne, Buckow? Jawoll!

### Wie weiter mit der alten KiTa

Man soll ja den Tag nicht vor dem Abend loben, aber da tun sich einige Sachen auf, mit denen ich so nicht gerechnet hätte. Konkret wird es erst einmal mit den Außenanlagen. Im Bereich des ehemaligen Spielplatzareals der alten KiTa kann nun ein Sportplatz entstehen, der von der SG Concordia vielfältig genutzt werden kann. Und man mag es nicht glauben, doch Melitta Schubert hat schon einen Fördermitteltopf erspäht, der die Finanzierung übernehmen könnte. Die Tagespflege könnte ebenfalls in die alte KiTa einziehen, und zwar in den linken Teil des Gebäudes. Auch dies ist eine Nachricht, die Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gerne hö-

## KURZ REINGESCHAUT

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Bürgermeistergrußwort     | Seite 1  |
| Kneippverein              | Seite 3  |
| Hoher Ministerbesuch      | Seite 5  |
| Taekwondo                 | Seite 6  |
| Kurkonzert                | Seite 7  |
| Rückenwind für's Ehrenamt | Seite 9  |
| 1. Buckower Forum         | Seite 11 |
| Kinder machen Kino        | Seite 12 |
| Cleanup Day               | Seite 13 |
| Termine und mehr          | Seite 16 |

ren werden. Wie lange gab es diese Idee, und hier könnte sie nun umgesetzt werden. Die Idee eines multifunktionalen Kulturraums hat sich ebenso herauskristallisiert. Allerdings gibt es dafür noch keine finanzielle Unterlegung. Ich verrate kein Geheimnis, dass die Stadt all diese Aufgaben nicht (allein) stemmen kann. Wir brauchen einen Betreiber, der sich um alles kümmert. Und hier brauche ich Ihre Unterstützung. Überlegen Sie bitte mit, ob Sie jemanden kennen, der diese Aufgabe übernehmen kann – oder ob Sie vielleicht sogar selbst Interesse daran haben, solch eine Aufgabe zu übernehmen.

### Das Schloss

Als ich bei meinem Amtsantritt vor 6 Jahren als eines der Fernthemen den Wiederaufbau des Stadtschlusses erwähnte, gab es noch großes Staunen und eine mögliche Realisierung stand in weiter Ferne. Insofern war dies damals „nur“ eine Vision. Mit dem Heilbadstatus ist aber daraus nun eine realisierbare Option geworden. Schließlich müssen Kneipp-Anwendungen im Winter und bei schlechter Wetterlage auch in einem „Kurmittelhaus“ erfolgen können. Als Kurmittelhaus könnte also durchaus ein wieder errichtetes Schlossgebäude dienen – ähnlich wie in unserer Schwesterstadt Bad Freienwalde. Schon insoweit relativiert sich der eigentlich für den Adel reservierte Begriff „Schloss“ ein wenig. Lassen Sie uns doch das sperrige Wort einfach umbenennen und damit der Realität Rechnung tragen! Wir könnten es „Bürgerschloss im Stadtpark“ nennen. Weitere Räume könnten für die Exponate des Heimatvereins oder als Ballsaal à la Trump (kleiner Scherz) Verwendung finden. Auch Empfänge und Klassikkonzerte sind denkbar. Dazu

passt, dass die Genehmigungsbehörde ein grundsätzliches OK schriftlich signalisiert hat. Schon vor einiger Zeit hatte uns Sebastian Sommerschuh mit seiner Installation am Schlossparkeingang ein virtuelles Schloss geschenkt. Zahlreiche Besucher nutzen diese „augmented reality“, die sich übrigens auch schon Herr von der Marwitz auf sein Familienschloss geholt hat. Und wenn ich Ihnen das so ausführlich ans Herz lege ahnen Sie gewiss, dass es noch besser kommt: Ein Mäzen könnte – wie vor 20 Jahren in Berlin lange vor Baubeginn mit dem Stadtschloss geschehen – uns unsere Vision in gewisser Weise „real“ vorsetzen. Wie das geschehen kann? Mit einem Gerüst und realitätsgrößen, bemalten Planen. So könnten wir uns mit dem Projekt anfreunden und damit werben. So könnte sich Geschichte ausnahmsweise – siehe Berliner Schloss-Modell! – doch einmal wiederholen. Ob der Plan wirklich realisierbar ist, klären wir gerade. Aber probieren geht über studieren – und so bitte ich um Offenheit für das „Bürgerschloss-Experiment“. Vision, Option, Realität – was für ein schöner Fahrplan!

### Neuer Bürgermeister in Waldsiedersdorf

Sympathischer Wechsel im Amt des Bürgermeisters in Waldsiedersdorf: Michael Heinig ist ja schon lange im Amtsausschuss und da habe ich ihn als verlässlichen Partner ohne Eskapaden erlebt. Er ist eine Bereicherung für das gute nachbarschaftliche Verhältnis zwischen unseren beiden Kommunen. Und so freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Waldsiedersdorf mit einem, der das „Geschäft“ schon ne Weile kennt. Und natürlich ist ja WSD gewissermaßen auch halb Buckow; so viele ehemalige Buckower wohnen dort. Nun, wo als bisheriger Stellvertreter Micha Heinig geht, bleibt ja eine Lücke und die wird nun von einem noch Bekannteren geschlossen: Er hält auch unsere Autos fit für die Straße und sorgt für Bewegung: Wolfgang Heinzel! Er ist das Synonym dafür, dass irgendwie immer alles geht, jemand der nahezu immer gute Laune hat und Probleme löst, anstatt sie zu suchen. Genau das brauchen wir im Amtsausschuss! Und so bleibt mir zum Schluss nur, eine stets gute telefonische Erreichbarkeit bei Wolfgang zu wünschen!

### Unsere Buckower Kanoniere

Häufig bin ich dabei, wenn die Kanoniere von Mai bis Oktober am ersten Sonntag des Monats dreimal Salut über den Scherri böllern. Ich erlebe trotz der notwendigen, altertümlichen Hierarchie eine verschworene Gemeinschaft mit Spaß an der Tradition und verantwortungsvoller Sorgfalt. Denn es ist schon aufwändig, die Technik in „Schuss“ zu halten, die Kanone zu pflegen und zu transportieren. Und

auch bei den Kanonieren ist es so, dass das Alter „Fortschritte“ macht. Schon oft hab´ ich an dieser Stelle geschrieben, dass der Nachwuchs fehlt. Und ohne Nachwuchs ... Sie erkennen die Dramatik auch ohne Worte. Meine Augen richten sich nun auf die Neubürger, die auch bei den Kanonieren willkommen sind. Die Herren beim Verein, liebe Neue, sind so erfahren und sicher, dass sie das Wissen und die Fertigkeiten um die ehemals erbeutete schwedische Kanone schnell und gekonnt weitergeben. Kommen Sie doch bitte am 4. Oktober zu 14.30 Uhr zum Abschlussböllern runter an den Strand und suchen das Gespräch. Dazu bietet sich nach dem Böllern eine gute Gelegenheit, denn die Kanoniere treffen sich noch bei Wiebke am Strandbistro. Gelegenheit macht Freude! Auf jeden kommt es an, damit die Tradition auch weitergeführt wird!

### Hautarzt geht

Traurig aber wahr: Unser Hautarzt verlässt uns in Richtung Strausberg. Es fühlt sich wie eine Niederlage an und tut richtig weh. Gerade Uli Zeisler hatte ja bei der Vermittlung des Hautarztes richtig Schützenhilfe geleistet. Vielen Dank noch einmal, lieber Uli! Nun müssen wir den Verlust erst einmal verkraften. Es lag nicht an der Stadt Buckow, es lag nicht an ausreichend Patientinnen und Patienten. Insoweit kann ich alle schon mal „beruhigen“. Wenn etwas außerhalb der eigenen Einflussmöglichkeit liegt, dann gelingt es uns auch, damit Frieden zu schließen! Alles Gute für die Zukunft, lieber Dr. Jebashvili! Buckow sagt „Danke“ für die schönen Jahre mit Ihnen in unserer kleinen Stadt!

### Weiterentwicklung des Heilbads Buckow: Gussraum für Kneipp-Anwendungen und Überraschung!

Da der Doktor eben schon zitiert wurde, geht es mit dem Thema „Gesundheit“ gleich weiter, denn in der Stadtverordnetenversammlung kündigte Dr. Zeisler an, dass im Reha-Zentrum, in der Lindenstr. 9, ein Gussraum für Arm- und Fußbäder im Kneipp-schen Sinne eingerichtet wird. Große Klasse, stärkt es doch die Stadt in Bezug auf die Erfüllung der Aufgaben zur Weiterentwicklung des Heilbads Buckow. Wir kommen voran. Und wer nicht nur an Armen und Füßen nass werden möchte, kann ja danach gleich ein bisschen im hochmodernen Fitnessstudio sporteln. Und Menschen, die Physio brauchen, sind dort auch in einem der 6 Behandlungsräume gut aufgehoben. Des Weiteren gibt es laut Danny Knofe bald auch etwas ganz Neues: Es wird einen Hightech-Beckenboden-Stuhl geben. Dieser sieht so ein bisschen nach Raumschiff Enterprise aus und soll wahre Wunder vollbringen! Einfach reinsetzen und schon wird alles wieder straff – übli-

gens auch für Männer mit Prostataerkrankungen! Und auch hier geht es schon diesen Oktober los! Wer in Buckow lädiert ist, hat also nahezu paradiesische Chancen auf Heilung (und Termine gibt´s im Reha-Zentrum auf Anfrage ooch ...).

### Buckower Friedhofskultur

Ergebnisse der Rückmeldungen: Es gab nicht so wahnsinnig viele Rückmeldungen zum Thema anonyme Bestattungen. Die Amtsverwaltung bitte ich, die Wiese zu wässern, damit sie auch wirklich nach Wiese aussieht. Zum Thema „Anonymität“ gab es sehr unterschiedliche Ansichten. Das „Klingelta-bleau“ ohne Klingel kam nicht ganz so gut an. Ich empfehle allen, sich innerhalb der Familie rechtzeitig Gedanken über die Bestattungsart zu machen. Wie bisher geht ja auch mittels Erdbestattung oder Urnengrab – und da steht dann auch ein Name dran. Insgesamt ist der Friedhof für die Stadt ein Zuschussgeschäft. Ich halte das aber für vertretbar, denn der Buckower Friedhof ist ganz besonders. Der Friedhof mit seinen schönen großen Bäumen – und auch die Friedhofshalle – sind ein Kleinod, das seinesgleichen sucht. Vieles lässt sich auch über Kreativität und ehrenamtliches Engagement abdecken und so erinnere ich noch einmal an die Familie Schülke, die im Frühsommer das Innenleben der Friedhofskapelle erneuert hat – ehrenamtlich.

### Zu guter Letzt

Entscheidungen treffen, Projekte voranbringen und umsetzen – das ist die klassische Aufgabe der Politik im Zusammenspiel mit der Amtsverwaltung. Und das ist manchmal sehr mühsam. So viele unterschiedliche Auffassungen sind dabei im Spiel. Da ist es mühevoll, die Fäden zusammenzuhalten. Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht darauf, dass ihre Anliegen wahrgenommen und je nach Besprechungsergebnis umgesetzt werden. Und das gelingt, wie wir an vielen Beispielen sehen können. Viele wünschen sich aber auch noch mehr Tempo durch ein Machtwort des Bürgermeisters. Auf Dauer würde dies aus meiner Sicht aber eher Widerstand hervorrufen. Die Erfahrung lehrt, dass Machtworte immer Nachteile haben und allmählich die Akzeptanz des Systems mindern. Doch künftig wird alles zügiger bearbeitet werden können, weil nun unsere Amtsverwaltung wieder voll besetzt ist und reibungslos funktionieren kann. So werden wir nun unsere Themen schneller und effektiver bearbeiten können! Darauf freue ich mich!

Einen „goldenen“ Oktober und einen schönen Einheitsfeiertag wünscht Ihnen:

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister



# Neues aus dem Kneipp- und Heimatverein

Die **Buckower Kalorienpromenade** – wichtiges sicht- und erlebbares Element der Buckower Kneippkultur – ist in die Jahre gekommen. Nein, nicht, was den pädagogischen Sinn dieser Wandertour angeht, es betrifft vielmehr die Qualität der Ausgestaltung. Vielen Spaziergängerinnen und Spaziergängern waren in diesem Sommer beschädigte oder lediglich provisorisch ersetzte Hinweistafeln aufgefallen. Lothar Ebke hat kürzlich die gesamte Strecke per pedes bzw. mit dem Rad erkundet und den Zustand der Schilder dokumentiert. Ein einziges Original war noch auffindbar. Der Verein wird gemeinsam mit der Stadt und der Naturparkverwaltung eine Erneuerung organisieren und finanzieren. Auch die bestehende Route soll überarbeitet werden. Es wäre schön, wenn für die bildliche Gestaltung der Schilder eine kreative lokale Lösung gefunden werden könnte. Wer hat Ideen?

Die **Veranstaltung zum feierlichen Abschluss der Restaurierungsarbeiten an der Grabstätte „Bienenschulz“** findet am **10. Oktober um 16.00 Uhr** im Festsaal der **Immanuel Klinik Märkische Schweiz** statt. Den Festvortrag hält der ehemalige Direktor des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. Prof. Dr. Kaspar Bienefeld. Wir laden Imkerinnen und Imker der Region herzlich ein, im Anschluss eine Honigverkostung durchzuführen. Das restaurierte Familiengrab kann zuvor auf dem Friedhof besichtigt werden. Für Interessenten gibt es dort auch Informationen zur Person von Otto Schulz (Zum Programm siehe auch das Plakat).

Die **Stadt vitrine** des Kneipp- und Heimatvereins in der Hauptstraße (neben der Gaststätte „Märkische Schweiz“) ist eine kleine Dependence der Heimatstube mit wechselnden Ausstellungen und Exponaten. Die neueste Ausstellung hat das Thema „Apotheken in Buckow“. Diese gab es hier - in wechselnden Häusern und mit vielen Apothekerinnen und Apothekern - schon seit dem 17. Jahrhundert. Das nahmen Heinz Reincke und Dorett Berger zum Anlass, in der Vitrine diese Ausstellung vorzubereiten. Frau Noack, Frau Schöppe und unsere heutige Apothekerin, Frau Katzorke, haben das Projekt aktiv unterstützt und diesen interessanten Gang durch die Geschichte ermöglicht.

## Gesucht wird neuer Schwung für unseren Kräutergarten

Nach 15 Jahren ehrenamtlicher Arbeit möchte ich zum 31.12.2026 die wundervolle Aufgabe den Kräutergarten zu pflegen in andere Hände geben. Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand diese Arbeit weiterführt. Vielleicht möchte der eine oder andere noch bis zum Jahresende mit mir gemeinsam im Kräutergarten wirken und in die Tätigkeit hineinschnuppern. Ich würde mich sehr freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die mich unterstützt haben.

Es war eine schöne Zeit, jedoch nun ist der Zeitpunkt Ade zu sagen.

**Bei Interesse beim Fremdenverkehrsamt melden. Telefon: 033433 150031**

Mit lieben Grüßen  
aus unserem Kräutergarten  
**Eure Isolde Alter**



Unser Vereins-Herbstfest findet, wie angekündigt, am 30. Oktober statt, wie im letzten Jahr in der Berliner Straße 40. Es wird einige heitere und wohlschmeckende Überraschungen geben. Um 17.00 Uhr wird der Vorstand Mitglieder und Gäste begrüßen. Wir alle würden uns ganz besonders über die Teilnahme von Gründungs- und langjährigen Mitgliedern freuen. Bitte sagen Sie Bescheid, wenn wir Transport organisieren sollen.

Und nun noch in **eigener Sache der Heimatgruppe**: Dorett Berger bittet Sie um einen Blick ins Fotoalbum: „Vielleicht finden sich dort Aufnahmen von Buckower Häusern/Straßen oder auch gern von Personen, die Sie mir leihen würden. Selbstverständlich bekommen Sie diese zurück. Die Fotos werden gescannt für eine digitale Erfassung am PC. Und bieten so die Basis für weitere Arbeiten des Kneipp- und Heimatvereins. Danke vorab!“

**Euer Kneipp- und Heimatverein Buckow (Märkische Schweiz) e.V.**

(<https://kneipp-und-heimatverein.de>)



IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK  
MÄRKISCHE SCHWEIZ

**Arbeiten,  
wo man zuhause ist!**



[buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

**Genug vom täglichen Pendeln?  
Dann verstärken Sie unser  
Buckower Team!**

### Wir bieten Ihnen

- ein modernes, motiviertes, füreinander eintretendes Team
- 30 Tage Urlaub und zusätzlicher Urlaub durch Teilnahme am kostenlosen Sportangebot
- 24. und 31. Dezember sind Feiertage
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Arbeiten nach den internationalen Leitlinien der medizinischen Onkologie inklusive Systemtherapie und Rehabilitation

### Neugierig?

Dann finden Sie Informationen und Ansprechpersonen auf unserer Webseite [buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Anzeige

**BUCKOWER**  
NACHRICHTEN

lokal • informativ • nachhaltig

# Gesundheitszentrum Buckow

Am Markt 7 | 15377 Buckow | 033433 / 65 12 22 | mvz.buckow@kur.org

**+++ Neue Öffnungszeiten ab Oktober 2026! +++**



## Allgemeinmedizin / Innere Medizin

*Woche A – gerade KW-Wochen*

**Mo** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Di** 08:00 – 10:30 Uhr  
**Mi** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Do** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Fr** 08:00 – 12:00 Uhr

*Woche B – ungerade KW-Wochen*

**Mo** 14:00 – 17:00 Uhr  
**Di** 08:00 – 10:30 Uhr  
**Mi** 07:30 – 12:00 Uhr  
**Do** 14:00 – 18:00 Uhr  
**Fr** 08:00 – 12:00 Uhr

**Akutsprechstunden:** 8:00 – 9:00 Uhr und  
14:00 – 15:00 Uhr

## Gynäkologie / Geburtshilfe

**Mo** 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr  
**Di** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Mi** 08:00 – 13:00 Uhr  
**Do** 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
**Fr** -

**Akutsprechstunden:** Montag – Donnerstag 8 – 9 Uhr  
sowie Montag und Donnerstag 14 – 15 Uhr.

## Wir impfen Sie! Gripeschutz/RSV und COVID 19

Gripeschutz/RSV-Impfung bei uns ab dem 3. Lebensjahr  
COVID 19-Impfung ab dem 12. Lebensjahr



Für die Covid-19-Impfung ist zwingend ein Termin erforderlich. Bitte denken Sie an Ihren Impfausweis

**Termine unter Telefon 033433 / 65 1222**

Weitere Informationen auf  
[www.gesundheitszentrum-buckow.de](http://www.gesundheitszentrum-buckow.de)



Gesundheitszentrum  
**Buckow**

-Anzeige-

## Abschied mit Wehmut

**Liebe Buckowerinnen und Buckower,  
liebe Gäste.**

Aus Gründen des Alters und der Gesundheit gebe ich meinen kleinen Kutschbetrieb, den mein Vater vor ca. 45 Jahren gegründet hatte, zum 31.12.2026 auf.

Ich bedanke mich hiermit bei meiner treuen Kundschaft wie der Rehaklinik Waldfrieden, die wir rund 45 Jahre gefahren haben. Der Immanuel Klinik, deren Patienten wir vom 1. Tag ihres Bestehens an, zum Abschalten und Entspannen durch die Märkische Schweiz fahren durften, nicht selten mit einem Zwischenstopp zum Kaffee beim Café Tilia in Waldsiedersdorf. Nicht zu vergessen auch ein herzliches Dankschön unserem Kindergarten, unserer Schule und allen, die eine oder mehrere Fahrten mit meinen Vater oder mir durch die Märkische Schweiz machten.

Leider konnte ich bis jetzt keinen Nachfolger finden, der in meine Fußstapfen treten möchte.

**Euer Kutscher Bernd Harke**



## Hoher Ministerbesuch



Für die Stadt Buckow und mich persönlich sehr ehrenhaft, besuchte uns der Minister für Infrastruktur und Landesplanung am 27. August zu einem echten Arbeitsgespräch. Mit Robert Crumbach haben wir einen sehr erfahrenen, klugen Minister in der Landesregierung, der die Entwicklung Buckows mit Interesse, aber auch Wohlwollen verfolgt. Auch wenn mir gelegentlich von einigen (hoffentlich weiter wenigen) Bürgern meine Auftritte im TV „zur Last“ gelegt werden, weiß ich doch auch, wann es sinnvoll ist, genau das nicht zu tun. Und so war es ein echter Arbeitsbesuch ohne Kameras mit einem zugewandten, bestens informierten Minister, der die Arbeit der Stadt würdigte und Zukunftsperspektiven – vor allem in planerischer und finanzieller Hinsicht – mit uns besprach. Die gemeinsame Augenhöhe muss man ja heute leider immer erwähnen, aber sie war da und das Gespräch nicht nur fruchtbar sondern auch mutmachend. Die Stadt hat eine Zielrichtung, die von unserer Landesregierung gestützt wird. Ministerzuspruch hilft in verschiedene Richtungen

– die Aufmerksamkeit, die auf unserer Stadt liegt, allerdings auch. Sie wissen als Bürger längst worum es geht: Schule und kommunales Wohnen sind die Themen, die Geld kosten, und hier sind wir nun auf dem richtigen Weg – das sieht auch die Landesregierung so. Dass beim Termin alles so gut geklappt hat, trägt auch andere Namen, zuvörderst den unseres Amtsdirektors Marcel Kerlikofsky, dann den des Amtsausschussvorsitzenden und Mitglieds der SVV Klaus Müller, aber auch den unseres unverwundlichen Landrats Gernot Schmidt. Aber ohne Potsdamer Gesprächspartner ist alles nichts: Danke an Robert Crumbach, sowie seine Assistentin Anja Soheam und Sina Schönbrunn (MdL). Fazit: Unsere Stadt arbeitet weiter an der Sicherung der Lebensgrundlagen für die hiesigen Betriebe und Bürger! Schließlich sind wir Metropole! So 'n bisschen stolz auf die hohe Anerkennung des Geleisteten bin ich dann doch.

**Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**

## **TAXI** -Kühn

seit 1927

### Ihr Taxiservice

- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

### Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



### Kontakt:

**mail@taxikuehn.de**

**Mobil: 0170 5425005**

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow

Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71

15374 Müncheberg

Tel.: 033432 89543

Fax: 033432 73988

**www.taxikuehn.de**

Anzeige



*Anna Luise Zeller*

Hochzeits- und Eventgesang  
anna-zeller.de

Anzeige

# TAEKWONDO im Therapiezentrum Buckow

## TAEKWONDO – mehr als nur ein Sport.

Taekwondo ist eine traditionelle koreanische Kampfkunst, die Körper und Geist stärkt. Sie verbindet effektive Selbstverteidigung mit einem ganzheitlichen Training aus Bewegung, Konzentration, Disziplin und gegenseitigem Respekt.

## Der Name Taekwondo setzt sich aus drei Begriffen zusammen:

„Tae“ steht für Fuß- und Beintechniken, „Kwon“ für Hand- und Armtechniken und „Do“ beschreibt den Weg – also die persönliche Entwicklung, Disziplin und ein faires Miteinander.

## Das bringt Taekwondo

- Fördert Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer
- Stärkt Konzentration und Aufmerksamkeit
- Baut Selbstbewusstsein auf
- Vermittelt Respekt, Rücksicht und soziale Kompetenzen
- Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

## Gerade für Kinder eine starke Basis

Kinder können bei uns bereits ab etwa vier Jahren mit dem Training beginnen. Taekwondo hilft ihnen, ihre Energie gezielt einzusetzen, Regeln einzuhalten, Grenzen zu respektieren und kontrol-

liert mit ihrer eigenen Kraft umzugehen. Mädchen und Jungen trainieren gemeinsam und entwickeln dabei wichtige Fähigkeiten - für die Schule, den Alltag und das weitere Leben.

Ein kostenloses und unverbindliches Probetraining ist nach Absprache möglich. Einfach Termin vereinbaren.

## Auch Erwachsene sind herzlich willkommen!

Sie haben Interesse an Taekwondo? Dann loggen Sie sich über die QR-Codes, einer der beiden Anzeigen ein und nehmen Sie an einer kurzen Umfrage teil.

## Mitgliedsbeiträge:

### Kinder/Jugendliche:

35 € monatlich  
(210 € je Halbjahr per SEPA)

### Erwachsene:

45 € monatlich  
(270 € je Halbjahr per SEPA)

## Therapiezentrum Buckow

Lindenstraße 9  
15377 Buckow  
Tel.: 033433 / 59994  
[www.physiotherapie-knofe.de](http://www.physiotherapie-knofe.de)

# Weihnachtsbaumspende gesucht!

## Terminwarnung vom Weihnachtsmann



Nikolaus ermahnt den Bürgermeister eindringlich, denn es gibt immer noch keine Weihnachtsbaumspende für dieses Jahr. Gedacht wird an eine Tanne (am besten mit Nadeln) und schön gewachsen soll sie auch sein. Vorteil: das Fällen und Verbringen des Baumes kostet nüscht. Bitte mal dringend melden bei Herrn Klapprott: 033433 150-213. Der Baum wird dann prominent am Mühlenplatz stehen! Vielen Dank.

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

**STÄRKE. DISZIPLIN. AUSDAUER.**  
**FÜR KÖRPER UND GEIST.**

# TAEKWONDO FÜR ERWACHSENE

IM THERAPIEZENTRUM BUCKOW

**JETZT EINSTEIGEN – IN JEDEM ALTER!**

**FIT & GESUND**  
Verbessert Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit

**MENTALE STÄRKE**  
Reduziert Stress und fördert Konzentration

**SELBSTVERTEIDIGUNG LERNEN**  
Erlerne effektive Techniken für mehr Sicherheit und Selbstvertrauen

**ZIELSETZUNG & ENTWICKLUNG**  
Setze Ziele, wachse über dich hinaus und erreiche mehr

**SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN**  
Steigere dein Selbstbewusstsein und den Wohlbefinden

**FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE**

- ✓ Ganzheitliches Training für Körper und Geist
- ✓ Steigere deine Fitness und Wohlbefinden
- ✓ Werde Teil einer starken Gemeinschaft
- ✓ Trainiere in moderner, freundlicher Atmosphäre

**TAEKWONDO IST MEHR ALS NUR EIN SPORT. ES IST EIN WEG – FÜR DICH.**

**TRAINIERE:**

- KRAFT & AUSDAUER**
- KONZENTRATION & FOKUS**
- BEWEGLICHKEIT & KOORDINATION**

**IDEAL FÜR ALLE, DIE:**

- ihre Fitness verbessern möchten
- sich effektiv verteidigen wollen
- Stress abbauen und abschalten möchten
- neue Ziele erreichen möchten
- Teil einer motivierenden Gemeinschaft sein wollen

**KOSTENLOSES PROBETRAINING**  
Alle Interessenten werden nach der Auswertung der Umfrage über den Termin eines kostenlosen Probetrainings informiert.

**JETZT SCANNEN UND AN DER KURZEN UMFRAGE TEILNEHMEN!**

**DAUERT WENIGER ALS 1 MINUTE!**

**LEITUNG: DANNY KNOFE**  
1. DAN TAEKWONDO  
Zertifizierter Taekwondo-Trainer

**THERAPIEZENTRUM BUCKOW**  
*Gemeinsam für Ihre Gesundheit*

Lindenstraße 9  
15377 Buckow  
033433 / 599944  
[www.physiotherapie-knofe.de](http://www.physiotherapie-knofe.de)

# INTERESSE AN TAEKWONDO IN BUCKOW?

**KINDER & JUGENDLICHE GESUCHT!**

**MEHR ALS EIN SPORT. STARKE KINDER. STARK FÜRS LEBEN.**

Taekwondo ist eine traditionelle koreanische Kampfkunst mit einer über 2.000-jährigen Geschichte und gehört seit dem Jahr 2000 zu den olympischen Sportarten.

**DER NAME BEDEUTET:**

**TAE**  
Fuß- und Beintechniken

**KWON**  
Hand- und Armtechniken

**DO**  
Der Weg – Disziplin, Respekt und persönliche Entwicklung

**WIR PLANEN EIN NEUES TAEKWONDO-ANGEBOT IM THERAPIEZENTRUM BUCKOW.**

Bevor wir starten, möchten wir wissen, wie groß das Interesse bei Kindern und Jugendlichen ist.

**JETZT SCANNEN UND AN DER KURZEN UMFRAGE TEILNEHMEN!**

**DAUERT WENIGER ALS 1 MINUTE!**

**WARUM TAEKWONDO?**

- FÖRdert KOORDINATION UND BEWEGLICHKEIT**
- VERBESSERT KONZENTRATION UND AUFMERKSAMKEIT**
- STÄRKT SELBSTBEWUSSTSEIN**
- TRAINIERT KRAFT UND AUSDAUER**
- VERMITTELT RESPEKT UND DISZIPLIN**
- FÖRdert TEAMGEIST UND SOZIALE KOMPETENZEN**
- GEEIGNET FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN**

**KOSTENLOSES PROBETRAINING**  
Alle Interessenten werden nach der Auswertung der Umfrage über den Termin eines kostenlosen Probetrainings informiert.

**LEITUNG: DANNY KNOFE**  
1. DAN TAEKWONDO

**THERAPIEZENTRUM BUCKOW**  
*Gemeinsam für Ihre Gesundheit*

Lindenstraße 9  
15377 Buckow  
033433 / 599944  
[www.physiotherapie-knofe.de](http://www.physiotherapie-knofe.de)

# KURKONZERTE im Kneipp-Heilbad Buckow

Als neue Konzertreihe veranstalten wir jetzt Kurkonzerte im Kneipp-Heilbad Buckow in der Märkischen Schweiz.

Die Konzerte finden im Saal vom Restaurant & Hotel Märkische Schweiz, 15377 Buckow, Hauptstraße 73 statt.

Die ersten zwei Konzerttermine sind:

**Sonntag 18. Oktober 15 Uhr:**

**Yulia Chaplina spielt:**

„Die Jahreszeiten“ von Tschaikowsky und Stücke aus der Nussknacker-Suite



Yulia Chaplina stammt aus einer Musikerfamilie in Rostow am Don, hat Klavier-Studienabschlüsse an der Universität der Künste (UdK) Berlin und am Royal College of Musik (RCM) in London, wo sie lange Zeit lebte. Sie gewann einige erste Preise bei renommierten Wettbewerben, u.a. einen ersten Preis bei einem Tschaikowsky-Wettbewerb. Heute lebt, konzertiert und unterrichtet sie vorwiegend in Berlin.

**Eintritt 12 €**



**Sonntag, 29. November 2026 15 Uhr:**

**Duo Violine/Klavier Anna-Maria Barth und Alex Pudinov**

Die Violinistin Anna-Maria Barth ist Konzertmeisterin der Neuen Philharmonie Frankfurt, Alex Pudinov ein international tätiger und preisgekrönter Konzertpianist. Sie präsentieren im Programm „Sound of Women“ internationale Komponistinnen – von Clara Schumann, Amy Beach, Amanda Maier bis hin zu Florence Price, Lili Boulanger, Sofia Gubaidulina und Polina Nazaykinskaya. Ein temperamentvoller Nachmittag, der großen Frauen der Musik gewidmet ist, die noch nicht alle kennen!

**Eintritt 15 €**



**Galerie Gondwana**

Klaus Karwat

Merseburger Str. 14 · 10823 Berlin

Kartenvorbestellung und Infos:

[info@galerie-gondwana.de](mailto:info@galerie-gondwana.de)

## Buckower Keramikmarkt

Voll, voller, Keramikmarkt! Was für unser Straßennetz eine echte Herausforderung war, war für die Aussteller und Besucher des Keramikmarktes ein Segen. Was im Kartenspiel ein „Full House“ ist, war Ende August ein Full Park! Lächelnde Gesichter allenthalben, Begeisterung bei den Besuchern in dieser herrlichen Kulisse, das ist das, was bleibt. Dank gebührt den Veranstaltern und Organisatoren. Der Kultus e.V. wuppte auch hier in wunderbarer Weise die Logistik. Es fehlte an nichts – außer am Ende an Essen und Keramik, denn manches war am 2. Tag nachmittags dann

schon ausverkauft! André Satowski, der Initiator des Keramikmarktes, hat sich mit seinem Geschäft übrigens vergrößert, weil er in den ehemaligen Fahrradladen an der Ecke Haupt- / Schulstr. umgezogen ist. So können Sie sicher sein, dass auch ohne Keramikmarkt neben dem Geschäft von Christine Pfundt auch hier Keramik ganzjährig käuflich erworben werden kann. Keramik ist immer eine gute Geschenkidee und stärkt auch hier die Buckower Wirtschaft!

**Guckt auch immer auf die Gewerbesteuerentnahmen: Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**



# Märkische Schweiz

Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

## Unser Mittags-Angebot unter der Woche

|        |                                            |        |
|--------|--------------------------------------------|--------|
| 01.10. | Bauernfrühstück, Salat                     | 8,50 € |
| 02.10. | Petra schwingt den Löffel                  | 6,50 € |
| 05.10. | Kohlrouladen, Kartoffeln                   | 8,50 € |
| 06.10. | Frikasse, Reis, Salt                       | 8,50 € |
| 07.10. | Eierkuchen, Obst                           | 7,50 € |
| 08.10. | Fischfilet, Kräutersoße, Kartoffeln Salat  | 8,50 € |
| 09.10. | Ronny tanzt den Suppen Cha-Cha-Cha         | 6,50 € |
| 12.10. | DDR-Jägerschnitzel, Gemüse, Kartoffeln     | 8,50 € |
| 13.10. | Grütwurst, Sauerkraut, Kartoffeln          | 8,50 € |
| 14.10. | Schweinegulasch, Rotkohl, Klöße            | 8,50 € |
| 15.10. | Brathering, Bratkartoffeln, Salat          | 8,50 € |
| 16.10. | Bianca schaut fasziniert in den Suppentopf | 6,50 € |
| 19.10. | Falscher Hase, Blumenkohl, Kartoffeln      | 8,50 € |
| 20.10. | Kartoffelpuffer, Apfelmus                  | 7,50 € |
| 21.10. | Schnitzel, Letscho, Pommes                 | 8,50 € |
| 22.10. | Rollmops, Bratkartoffeln                   | 8,50 € |
| 23.10. | Alle Drei schauen dumm in den Suppentopf   | 6,50 € |
| 26.10. | Boulette, Kürbisgemüse, Kartoffeln         | 8,50 € |
| 27.10. | Spiegelei, Bratkartoffel, Salat            | 7,50 € |
| 28.10. | Krautpfanne, Kartoffeln                    | 7,50 € |
| 29.10. | Fischpfanne, Reis                          | 8,50 € |
| 30.10. | Halloween lässt grüßen                     | 6,50 € |

**Nun ist es wieder soweit, der Herbst klopft an die Tür. Wir wünschen einen farbenfrohen Herbst.**

**Liebe Grüße, Eure Bianca und das Team der Märkischen**

## Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“

Inh. Bianca Herrmann  
Hauptstraße 73 · 15377 Buckow

Tel.: 03 34 33 - 464

[www.hotel-maerkische-schweiz.de](http://www.hotel-maerkische-schweiz.de)  
[kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de](mailto:kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de)

Anzeige

## Volkssolidarität lädt ein



zum traditionellen

## Spielenachmittag

**am 21. Oktober von 14 bis 16 Uhr  
in die Gaststätte „Märkische Schweiz“**

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und auf einen wie immer gemütlichen Nachmittag  
**Gerhard Richter**

„Die größte Kraft eines Menschen liegt nicht in seinem Körper,  
sondern in seinem Geist.“

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Bruder,  
Vater, Onkel und Schwager

**Hans-Georg Konrad**  
„Roger“

\* 04.07.1962 † 04.09.2026

In stiller Trauer  
Steffen und Familie  
Karin und Familie  
Denny und Familie

Die Beisetzung findet am Freitag, den 9. Oktober 2026 um 14 Uhr  
auf dem Friedhof in Buckow statt.

-Anzeige-

Plötzlich und viel zu früh verstarb unser lieber Sohn, Bruder  
und Onkel

**Thomas Katerbau**  
\* 15.03.1968 † 15.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Eltern Wolfgang und Monika  
Dein Bruder Christian mit Denise  
Dein Neffe Janik  
Deine Nichte Nele

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Samstag, den 07.11.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in  
Buckow statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir  
Abstand zu nehmen.

„Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir Dich sehen können,  
wann immer wir wollen.“

-Anzeige-

## Arbeitseinsatz Berliner Straße 40/42



Nachdem der Wohnblock in der Berliner Straße 40/42 im Frühjahr dieses Jahres aufgrund eines enormen Sanierungsstaus von der Stadt verkauft werden musste, hat der neue Eigentümer Herr Müller begonnen, große Berge von Sperrmüll aus der Immobilie und vom Gelände zu schaffen. Am 12. September haben ebenfalls engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Fraktionen Die Linke/Bündnis 90/Grünen und einige Bewohnende einen Arbeitseinsatz organisiert. Mit von Herrn Müller und der Stadt Buckow zur Verfügung gestellten Containern wurde Einiges geschafft. Vielen Dank dafür! Nun schauen wir gespannt, wie sich in den kommenden Monaten die Weiterentwicklung des Geländes durch die Stadtverordnetenversammlung gestaltet. Nachdem es eine erste Ideenwerkstatt mit interessierten Bürgern und Initiativen im Sommer gegeben hat und Interesse durch einzelne Akteure bekundet wurde, gibt nun die SVV die Wegweisung vor. Der Sozialausschuss behandelt u.a. in seiner September-Sitzung die Anfrage der hiesigen Hauskrankenpflege für eine Seniorentagespflegestätte am Standort.

(Carolin Schönwald)

## Antwort auf Leserbrief von Jonathan Schöppe

Frust und Unverständnis wird deutlich, aber es gibt eben auch Spielregeln, die bei einem Gewerbebetrieb einzuhalten sind. Doch bevor wir hier einsteigen, erst einmal eine Definition eines Gewerbebetriebs: *Gewerblichkeit bezeichnet im deutschen Recht und Steuerrecht eine selbstständige, nachhaltige Tätigkeit, die mit der Absicht unternommen wird, Gewinn zu erzielen und am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr teilzunehmen.* Dies ist bei der Entenkuje nun mal der Fall. Fakt ist auch, dass der Buckowsee der Stadt Buckow gehört und die Stadt

zu fragen ist, wenn der See gewerblich genutzt wird. Da beißt die Maus keinen Faden ab. So hilft auch das zitierte Gemeinbetretungsrecht nicht, denn das gilt richtigerweise nur für rein private Betretung – ohne dass Geld im Spiel ist. Der Vorwurf, der Bürgermeister hätte sich doch bei Jonathan Schöppe melden können, ist merkwürdig. Denn wenn Herr Schöppe den See, der im Eigentum der Stadt ist, nutzen möchte, dann liegt die Anzeigepflicht eindeutig beim profitierenden Gewerbebetrieb, also bei Jonathan Schöppe – und

nicht beim Bürgermeister.

Ich denke, das ist unstrittig. Meine Meinung ist: Selbst für Geld den Buckowsee als Gewerbebetrieb für sich zu vermarkten, aber gleichzeitig der Stadt – die im Gegensatz zu Jonathan Schöppe eine wasserrechtliche Genehmigung hat – die Nutzung einer Kneipp-Tretstelle für Bürger und Touristen untersagen zu wollen, das ist schon dreist! Auch hier gibt es eine Lösung: Genehmigung beantragen! Gleiches Recht für alle!

**Thomas Mix, Bürgermeister**

-Anzeige-

**MOSES®**

Café . Bistro . Vinothek

MOSES Cafe Bistro Vinothek UG . Arne Sadowski  
Am Markt 5 . 15377 Buckow (Märkische Schweiz)  
whatsapp 0162 9497363 . MOSESerlebBar@ymail.com  
www.MOSESerlebBar.eatbu.com

-Anzeige-

**Sanitär Heizung**  
Meisterbetrieb  
**Gerald Pawliczek**

**Neuinstallation • Wartung • Reparatur**

**Wriezener Str. 19  
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723  
Funk: 0175 / 78 72 119**

# Rückenwind für's Ehrenamt – ein Danke, das von Herzen kommt



Am 05. September 2026 stand unsere Region ganz im Zeichen des Ehrenamts. Mit der Veranstaltung „Rückenwind für's Ehrenamt“ wollte ich all jenen Menschen danken, die Tag für Tag freiwillig und unentgeltlich ihre Zeit,

ihre Energie und oft auch ihr Herzblut einsetzen, um das Leben anderer zu bereichern.

Ohne die großzügige Unterstützung der Sponsoren, die tatkräftige Hilfe unserer Mitwirkenden und das Engagement vieler helfender Hände wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Sie alle haben nicht nur finanziell oder organisatorisch beigetragen, sondern vor allem gezeigt, dass Gemeinschaft und Solidarität keine leeren Worte sind.

Ehrenamt ist weit mehr als eine Tätigkeit – es ist ein Fundament unserer Gesellschaft. Es bedeutet, da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird. Es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Es bedeutet, Hoffnung zu schenken, Brücken zu bauen und Menschen miteinander zu verbinden.

Doch so wertvoll dieser Beitrag ist, so klar ist auch: **Es braucht ein Umdenken – auch auf politischer Ebene.** Ehrenamtliche dürfen nicht nur gelobt, sondern müssen auch strukturell unterstützt, entlastet und gefördert werden. Büro-

kratische Hürden müssen abgebaut, Rahmenbedingungen verbessert und Wertschätzung nicht nur in Worten, sondern auch in Taten sichtbar gemacht werden.

Ich werde mich auch in Zukunft mit voller Kraft dafür einsetzen, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen die Anerkennung, Unterstützung und Förderung erhält, die sie verdient – in unserer Region und darüber hinaus.

Und weil uns das Wetter so einen Strich durch die weitere Programmplanung gemacht hat, hoffe ich den musikalischen Auftritt zu den Rosentagen mit einem Programmpunkt nachzuholen und freue mich auf Sie.

**Danke für Ihren Rückenwind – und für alles, was Sie Tag für Tag für unsere Gemeinschaft leisten. Diese Veranstaltung war nur möglich, dank der finanziellen Hilfe von:**

Sparkasse MOL, Tante Emma Laden – Julia ten Napel und Markus Hacker, Bradley, Michael und Angelique Sieb, Franz Kramer, Dr. Ulrich Zeisler, Ronny Rüdiger, Minigrill Buckow, Hotel Märkische Schweiz – Bianca Herrmann, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Bäckerei Behrendt sowie Tom Mix und zwei anonymen Sponsoren (die namentlich nicht genannt werden möchten)

Persönlich danke ich meinem Mann Glen, der mich ausgehalten und meine Idee unterstützt hat.

**Ihre Ramona Koch-Fiebrantz**

## Veranstaltungen im Okt.

**So., 04.10.2026 14:30 Uhr**

**Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern**

Ab Mai böllern die Buckower Kanoniere in ihren Paradeuniformen ganz traditionell an jedem ersten Sonntag im Monat an der Schiffsanlegestelle am Schermützelsee. Ansprechpartner: Herr Rainer Adam, Tel.: 033433 56589 oder 0178 304726. Strandpromenade am Schermützelsee, Wriezener Str. 38, 15377 Buckow (MSCH)

**So., 11.10.2026 11:00 Uhr**

**Finissage der Ausstellung „Gäste und Räume“ und Lesestunde Christa Wolf**

Zum Abschluss der Ausstellung „Gäste und Räume“ lädt der Künstler Martin Hoffmann zum Gespräch und zum Graphikverkauf ein. Verbunden damit findet eine „Lesestunde Christa Wolf“ statt, die von der Christa-Wolf-Gesellschaft veranstaltet wird: „Mit einem Buch unterm Arm sollen Interessierte zusammenkommen, sich gegenseitig Lieblingsstellen und neu Entdecktes vorlesen oder einfach zuhören... Gemeinsam halten wir die Bücher Christa Wolfs lebendig. Wir wollen etwas ins Rollen bringen, Netze knüpfen, uns um lange Tafeln versammeln.“

Touristinformation, Märkische Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (MSCH)  
Tel.: 033433 150031

**Fr., 16.10.2026 17:00 - 19:00 Uhr**

**RangerTour: Großer Vogelzug in der Märkischen Schweiz**

Die Naturwacht Märkische Schweiz lädt zu einer RangerTour an die Rastplätze der Zugvögel an den Altfriedländer Teichen ein. Wir wandern auf die Altfriedländer Teichanlage und beobachten dort den spektakulären abendlichen Einflug der Gänse und Kraniche.

Hinweise: Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben, begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich, wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Fernglas. Diese Wanderung wird am 23.10. um 17 Uhr erneut angeboten.

Naturpark-Besucherzentrum "Schweizer Haus" Lindenstraße 33, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 15841

**Sa., 17.10.2026 17:00 Uhr**

**Vernissage: „UM UNS HERUM“ - Das Künstlerkollektiv Kontrapost aus Strausberg**

Eröffnung der neuen Ausstellung in der Galerie „Zum Alten Warmbad“ des Künstlerkollektivs Kontrapost aus Strausberg. Einführende Worte hält Anne-Sophie Malmberg.

Touristinformation Märkische Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (MSCH)  
Tel.: 033433 150031

**So., 18.10.2026 15:00 Uhr**

**Kurkonzerte in Buckow: Yulia Chaplina – Piano Solo**

Yulia Chaplina stammt aus einer Musikerfamilie in Rostow am Don, hat Klavier-Studienabschlüsse an der Universität der Künste (UdK) Berlin und am Royal College of Music (RCM) in London, wo sie lange Zeit lebte. Sie gewann einige erste Preise bei renommierten Wettbewerben, u.a. einen ersten Preis bei einem Tschaikowsky-Wettbewerb. Heute lebt, konzertiert und unterrichtet sie vorwiegend in Berlin. Eintritt 12 €. Kartenreservierung über Tel.: 033433 464.

Hotel und Restaurant „Märkische Schweiz“ Hauptstraße 73, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 464

**Sa., 31.10.2026 15:00 Uhr**

**Sonderfahrten der Buckower Kleinbahn an Halloween**

An Halloween verkehrt die Buckower Kleinbahn mit Sonderfahrten zwischen Buckow - Waldsiedersdorf - Müncheberg. Außerdem gibt es eine geschmückte Museumsbahn, Lagerfeuer, Getränke und viel gute Laune. Buckower Kleinbahn, Bahnhofstraße 1, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 57578

**Auszug aus den Angeboten.** Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)  
Tel.: 033433 150 031, -32 und [www.maerkischeschweiz.eu](http://www.maerkischeschweiz.eu)  
Änderungen und Fehler vorbehalten.

**Tante Emma**  
DEIN LIEBLINGSMARKT  
IN BUCKOW

**Wir suchen Verstärkung**  
WERDE TEIL UNSERES TEAMS  
IN BUCKOW

**20-30 Stunden pro Woche**

**Du passt zu uns, wenn du ...**

- ♥ Freude am Umgang mit Menschen hast
- ♥ gerne im Team arbeitest
- ♥ zuverlässig und flexibel bist
- ♥ Interesse an Lebensmitteln und regionalen Produkten hast
- ♥ mit Herz bei der Sache bist

**Gemeinsam mehr erreichen.**

**Jetzt bewerben!**

**Ein tolles Team freut sich auf dich!**

REGIONAL PERSÖNLICH MIT HERZ

# Gruß vom Club der Buckower Rosenköniginnen

*„Späte Rosen im Garten lassen den Winter noch warten“*

Unser CdRK traf sich nach der Sommerpause im September zur Auswertung der 60ten Jubiläumrosentage von Buckow aus dem Blickwinkel der Rosenkönigin.

Wir danken allen für die vielen Rückmeldungen im königlichen Postkasten während der Rosentage. Alle Zuschriften haben wir genau gelesen, sind auf Manches aufmerksam geworden, werden alle Hinweise und Wünsche in Zukunft berücksichtigen. Die Ergebnisse werden wir bei der Vorbereitung der nächsten Rosentage 2027 mit den Verantwortlichen besprechen und anbringen.

Auch weiterhin sind wir sehr erfreut, Post mit Hinweisen, Kritik und Wünschen von Ihnen zu erhalten!

Im Dezember freuen wir uns, Sie alle auf dem Buckower Weihnachtsmarkt wiederzusehen, möchten dort unsere Rosenbowle (mit/ohne Alc.) in Erinnerung bringen. Bitte helfen Sie uns beim Sammeln von ungespritzten, möglichst duftenden Rosenblättern. Wir werden sie dann für die Dezemberbowle einfrieren. Letztlich denken wir in diesem Jahr besonders an unsere vielen ehrenamtlichen Vorgängerinnen im Amt der Buckower Rosenkönigin, an alle Mithelfer/innen und Verantwortlichen unseres großen Stadt-festes!



innen und Verantwortlichen unseres großen Stadt-festes!

**Einige Buckower Rosenköniginnenkalender für 2027 sind noch erhältlich!** (Tourismusamt/ Schreibwaren-Poststelle)

*„Gott gab uns die Erinnerung damit wir im Dezember Rosen haben können“*

Mit königlichen Grüßen  
Ihre Petra  
vom CdRK  
von Buckow.



## Nachrichten aus dem Wald – Oktober



„Wir heizen ein“ – nämlich unseren Lehmbackofen zur Lehmbackofen-Familiennacht am 10.10. – es gibt Frisches aus dem Lehmbackofen, Hühnergeschichten, Spannendes im Bau(m)wagen, Kräutersuche, Trödelstand, Meditation, Lager-

feuer, Nachtwanderung und vieles mehr! Neugierig geworden? Dann schaut vorbei - wir freuen uns auf euch :) Eine Verlängerung als Familien-Wochenende ist möglich und ein echter Geheimtipp für den entspannten Ausklang am Lagerfeuer. Und: es gibt weitere Angebote am Sonntag! Anmelden, solange noch Betten frei sind!

### Veranstaltungen im Oktober 2026

**Für alle Veranstaltungen gilt: weitere Infos: [www.dreichen.de/umweltbildung-events/](http://www.dreichen.de/umweltbildung-events/) und Anmeldung [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de)**

Mo., 5. Bis Mi., 7.10., Natur als Lernraum: Kneipp & Wald im pädagogischen Alltag – anerkannte Weiterbildung – weitere Infos auf der Homepage

**Do., 8. + 22.10., 19-21 Uhr**

**Offene Kreistanzabende** – auch für den Frieden – mit Anke Schnabel -Anmeldung und weitere Infos: [ankeschnabel@web.de](mailto:ankeschnabel@web.de)

**Sa., 10.10., 14-21 Uhr**

„Wir heizen ein“ in unserer Lehmbackofen-Familiennacht – weitere Infos auf der Homepage  
Verlängerung bis So., 11.10. als Familien-Wochenende mit kreativ-kulinarischen Mitmach-Angeboten am Sonntag. Anmeldung erforderlich!

**So., 18.10., 14-17.30 Uhr**

**Singen und Tanzen im Kreis für den Frieden** – mit Anke Schnabel – Anmeldung und weitere Infos: [ankeschnabel@web.de](mailto:ankeschnabel@web.de)

**So., 18.10., 9.30-11.30 Uhr**

Wanderung: Die Elsbeere – Die Unbekannte in der Märkischen Schweiz, Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen Haus Tirol, Buckow, Wanderung zu den Elsbeeren auf der Bollersdorfer Höhe mit Einblicken in den meist unsichtbaren und unbekannten geologischen Untergrund. Anmeldung unter [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de) oder Tel- 0151 67156006, weitere Infos auf der Homepage

**Mo., 19.10., 14.30-17 Uhr**

**Fontane GPS-Tour** - Geführte Wanderung (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, ca. 4,5 km, weiterbar bis 6 km) mit einem kleinen Quiz zu Fontane. Für Familien, Erwachsene und Jugend-

liche geeignet. Spende erbeten (5,- Euro für den Verein und damit für das UBZ Drei Eichen). Bitte unbedingt anmelden!! Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

**Di., 20.10., 9.30-12.30 Uhr**

**Familienzeit im Hühnerstall** – vom Dino zum Huhn – Kleine Hühnerkunde, kreatives und kulinarisches aus dem Ei! Mit Hühnerquiz. Ein Vormittag mit Carola, Simone und unseren Hühnern!! Anmeldung erforderlich!! Energieausgleich: Erw. 12€/Ki 8€

**Mi., 21. + Do. 22.10., 9.30-12.30 Uhr**

Bienenparadies im Beet – Gemeinsam buddeln, pflanzen und gestalten – für Familien, weitere Infos – siehe Homepage

**Do., 22. + Fr. 30.10., 10.00-13.00**

**und 14.00-17.00 Uhr**

**Schaurig, lustige Entdeckerwanderung** – Für Familien, mehr Infos - siehe Homepage

Sa., 24.10., 13.15-16 Uhr: Achtsame Wanderung auf dem barrierearmen Weg: „Abenteuer mit Stobbi“

- zum Entdecken und Mitmachen mit 9 Stationen zum Sehen, Hören + Anfassen! Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Spende ab 5 €, Anmeldung: [brix@dreichen.de](mailto:brix@dreichen.de), Robert Brix, Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

**Sa., 24.10., 9.30-12.30 Uhr**

**Naturnahe Waldwirtschaft** vorgestellt - Auf einer kurzen Waldwanderung werden die Prinzipien der naturnahen Waldwirtschaft und deren Umsetzung erlebbar vorgestellt. Anmeldung erforderlich bis zum 17.10.2026. Wir bitten um eine Spende, die über den Verein an das Umweltzentrum Drei Eichen für dessen Erhalt und die Nutzung des Freige-ländes, der Räumlichkeiten und Serviceleistungen.

**So., 25.10., 10-16 Uhr: Workshop**

**Schritt für Schritt zu mehr Nachhaltigkeit** – Grundlagen Nachhaltigkeit und BNE – mit Patrick Steuck. Spende erbeten (15,- Euro für den Verein und damit für das Umweltzentrum Drei Eichen). Bitte unbedingt anmelden. Anmeldung und Fragen unter [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de)

**Di., 27.10., 16-17.30 Uhr**

**Wanderung:** Bäume im Schlosspark Buckow – Entspannte Feierabendrunde im Buckower Schlosspark – Welche Bäume finden wir hier und wie erkennen wir sie? Treffpunkt: Touristinformation Buckow, Sebastian-Kneipp-Weg 1, Kosten: Erw. 10€/5€ Kinder, Anmeldung bis jeweils Montag-abend 18 Uhr. Sabine Stolze, Zertifizierte Natur-

und Landschaftsführerin.

**Do., 29.10., 11.30-16 Uhr**

**Nachhaltigkeit und die Folgen des Klimawandels** - Geführte Wanderung mit Patrick (festes Schuhwerk, Proviant / Getränke mitnehmen, ca. 9 Kilometer Länge) mit fachlicher Betrachtung nachhaltiger Themen und den Folgen des Klimawandels. Spende erbeten (8,- Euro für den Verein und damit für das Umweltzentrum Drei Eichen). Bitte unbedingt anmelden!

**Fr., 30.10., 10-13 Uhr**

**Familien-Wanderung:** Welche Baumarten finden wir hier im Wald? – Für Erw. + Ki ab 8 J. Durch den Wald „stromern“ (ca. 4-5 km), Bäume erkennen, bestimmen, erleben, fühlen, riechen und schmecken?! Sabine Stolze, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. Anmeldung bis Mi., 28.10.!!

**Sa. 31.10., 11-17 Uhr**

**Drei Eichen Aktionstag – für Groß und Klein** - Töpfern, Malen, Kräuterentdeckertour und Bienenwanderung

**11-16 Uhr** Malen im Mal-Ort

**11-15 Uhr** Töpfern in der Töpferei

**11-12.30 Uhr** Bienenwanderung mit Alfred. Anmeldung bis 30.10.!!!

**14-17 Uhr** Kräuterentdeckertour mit Kräuterkater Kuno

Ausführliche Infos und Kosten: [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de).

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS Do., 29.10.!!!**

**FÜR Kräuterentdeckertour + 30.10. für Bienenwanderung:** [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de). Eintritt Gelände frei, Kosten je Aktion: Preise auf unserer Homepage [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de) oder vor Ort.

**So., 1.11., 10-16 Uhr**

**Intuitives Malen** mit Monika Bersch – Jeder Mensch ist ein Schöpfer - Ein Atelier, Mal-Ort mitten im Wald, ein geschützter Raum für Poesie und Kreativität, für Lust und Freude und Bewusstsein. Wir malen mit besonderen Farben! Weitere Infos unter [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de)

**So., 1.11., 16-18 Uhr**

**Die lange Tafel... – Malen. Reden. Genießen.** Wiederholen. Zehn oder fünfzehn Menschen, eine lange Tafel und einfach anfangen zu malen – Was passiert? Keiner weiß es, darum geht's! (Kosten: 25€/P.). Weitere Infos + Anmeldung (erforderlich): [www.mobersch.de](http://www.mobersch.de), tel 0172/3023324

**Auf bald im Wald!**

**Das Drei Eichen Team**



# 1. Buckower Forum für Kultur, Kneipp- und Naturtourismus

„IM ZUSAMMENSPIEL BEWEGEN UND GESTALTEN“ | Datum: 14. November 2026

Mit dem 1. Buckower Forum für Kultur, Kneipp- und Naturtourismus setzen die Stadt Buckow, das Amt Märkische Schweiz und der Buckowina e.V. gemeinsame Impulse. Unter dem Motto „Im Zusammenspiel bewegen und gestalten“ laden wir alle Akteurinnen und Akteure, Leistungsträger, Kultur-, Kneipp und Naturinteressierten sowie Bürgerinnen und Bürger aus Buckow und den Nachbargemeinden am Samstag, den 14. November 2026 (10:00 bis 16:00 Uhr) herzlich ein. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beisheim Stiftung.

## Zentraler Tagungsort: Das Kino Buckow

Das Kino Buckow bildet das Herzstück der Veranstaltung: Hier starten wir am Morgen gemeinsam im Plenum und kommen am Nachmittag zur Präsentation und Auswertung der Ergebnisse wieder zusammen.

## Der zeitliche Ablauf im Überblick:

- 10:00 Uhr** Begrüßung und Vorstellung der Themenforen
- 11:30 Uhr** 1. Themenforum
- 12:30 Uhr** Mittagspause & Ortswechsel
- 13:00 Uhr** 2. Themenforum
- 14:30 Uhr** Ergebnisse & Abschluss

## Interaktives Format: Wählen Sie 2 aus 4 Themenforen

Das Konferenzkonzept setzt auf gezielten Austausch und Vertiefung: In zwei zeitlich versetzten Durchgängen haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, zwei der vier angebotenen Themenforen an dezentralen Orten in Buckow zu besuchen und sich aktiv einzubringen.

## Die 4 Themenforen im Überblick:

### THEMENFORUM 1

#### Kneipp-Heilbad Buckow – Leben und Erleben

Informationen zu neuen Entwicklungen im Kneipp-Heilbad, Vorzüge für Bürger und Gäste sowie Mitgestaltungsmöglichkeiten für lokale Anbieter.

*Input & Moderation: Steffen Zeller (Kneipp- und Veranstaltungskoordinator) & Sarah Weiselowski (Kneipp- und Heimatverein)*

### THEMENFORUM 2

#### Stadt Buckow als Bad Buckow – Politik, Infrastruktur & Saisonverlängerung

Handlungsspielräume und Grenzen der Buckower Stadtpolitik, Kurtaxe und digitale Kurkarte, anstehende Infrastrukturprojekte sowie Weiterentwicklung von Angeboten für die „graue Jahreszeit“.

*Input & Moderation: Fabian Brauns (Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung & Kultur) & Franziska Rohsmeisl (Stadtverordnete)*

### THEMENFORUM 3

#### Vernetzte Angebote in der Märkischen Schweiz – Naturtourismus & Naturpark

Kultur-, Natur- und Erlebnisangebote rund um die Märkische Schweiz besser verknüpfen, Synergien schaffen, Ideen mitbringen, Herausforderungen diskutieren. Wie bündeln wir noch besser unsere finanziellen Kräfte und wen oder was brauchen wir zukünftig in unsere Region (Zielgruppenmarketing). Welche gemeinsamen Marketing-Aktionen können wir planen.

*Input & Moderation: Annett Kiesner (Koordination Tourismus Amt Märkische Schweiz), Vertreterin der Naturparlverwaltung*

### THEMENFORUM 4

#### Kultur regional & überregional – Brecht-Stadt Buckow & Kulturregion Ostbrandenburg

Impulse für eine gemeinsame Kulturregion, bes-

sere Terminabstimmungen, Ressourcenbündelung in der Öffentlichkeitsarbeit und neue Kulturformate.

*Input & Moderation: Nikolas Flessa (Buckowina e.V.) & Juliane Grützmacher (Leiterin Brecht-Weigel-Haus Buckow)*

## Professionelle Moderation

Das Forum wird von Christoph Creutzburg (tourismus plan B) begleitet und moderiert. Als erfahrener Tourismusberater und zertifizierter Projektmanager führt er durch den Tag, um den gemeinsamen Arbeitsprozess zielgerichtet zu strukturieren.

Die Veranstaltungsorte der einzelnen Foren werden in der November-Ausgabe der Buckower Nachrichten bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Ihr Interesse am Thema und das gemeinsame Schmieden neuer Ideen für unsere Stadt und die Märkische Schweiz. Um die Foren bestmöglich vorbereiten zu können, melden Sie sich gerne vorab mit Namen und Foreninteresse per Mail an.

## Anmeldungen über:

Steffen Zeller  
Veranstaltungskoordinator  
Mail: [Veranstaltungen.Buckow@amt-maerkische-schweiz.de](mailto:Veranstaltungen.Buckow@amt-maerkische-schweiz.de)  
Tel.: 033433 150035



Beisheim Stiftung



Weißer See (Foto: Thomas Mix)

-Anzeige-

Neugierig?  
Komm vorbei!

FÜR JUNG UND ALT.  
FÜR FRAU UND MANN.

MENSCHEN.  
IDEEN.  
MÖGLICHKEITEN.  
REGIONAL.

# TAG DER BEGEGNUNG

Von uns. Für dich.

EIN TAG FÜR VIELE MENSCHEN.  
ECHTE INSPIRATION.

**DÜFTE & WOHLBEFINDEN**  
Natürliche Öle für mehr Balance im Alltag.

**KARTENLEGEN & INTUITION**  
Was hält die Zukunft für dich bereit?

**HOCHZEITSPLANUNG**  
Große Momente gemeinsam gestalten.

**FITNESS & GESUNDHEIT**  
Mehr Energie für dein Leben.

**FINANZEN & ZUKUNFT**  
Reicht mein Mann als Altersvorsorge aus?

**PARFÜM & LIFESTYLE**  
Guter Duft, glückliches Du.

**COACHING & PERSÖNLICHKEITS-ENTWICKLUNG**  
Neue Perspektiven und Selbstfindung.

17. OKTOBER 2026  
10 – 18 UHR  
WALDKAUTZ  
Waldsiefersdorf  
15377 Waldsiefersdorf

2 € EINTRITT  
= SPENDE FÜR EINEN GUTEN ZWECK.

Veranstalter  
Viviane Chwatal | 0173 160 72 38 | vchwatal@global-finanz.de | vchwatal.global-finanz.de

Entdecken · Ausprobieren · Netzwerken · Genießen

# Unterhaltsame Lesung des Autors Matthias Liebkopf

Am 10. Oktober 2026 um 15:00 Uhr im  
Hotel + Restaurant Märkische Schweiz,  
Hauptstr. 73, 15377 Buckow

# HOF- UND DORFTRÖDELMARKT

in Pritzhagen (Oberbarnim)

Sonntag, den 11.10.2026  
von 11 – 16 Uhr

Eine bunte Mischung aus  
Kleidung, Spielzeug, Büchern, Möbel,  
Gartengeräten, Dekoration –  
hält **Alles**, was man so in Haus und Hof findet!

Kommt vorbei!  
Wir freuen uns auf Euch!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Kaffee
 Kuchen
 Bratwurst
 Getränke
 Eierkuchen

Livemusik mit  
**KiwanoKey**

Fällt aus bei schlechtem Wetter.

Findet statt in Pritzhagen (Oberbarnim)

**Eintritt 10,- €** Vorab per Überweisung oder Paypal, vor Ort bar

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um  
Voranmeldung unter [autor-liebkopf@gmx.de](mailto:autor-liebkopf@gmx.de)  
oder 0172/2071969



## Kleiner Leserbrief

Ein herzliches Dankeschön für diese neue Weg-Brücke am Lunapark. Es ist wunderbar, wieder dieses herrlich-urige Stück Weg trockenen Fußes gehen zu können.

Herzliche Grüße  
Heike Pawliczek

## Cleanup Day im Naturpark Märkische Schweiz



Seit dem 8. Dezember 2023 ist der World Cleanup Day offiziell verankert als internationaler Aktionstag der Vereinten Nationen. Menschen sehr vieler Länder setzen sich gemeinsam dafür ein, Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Uferbereiche und Meere von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien.

Als Gemeinschaftsaktion von Naturpark-Partnerin Johanna Wirth, dem Projekt "Arten-reich Märkische Schweiz" und von Naturparkverwaltung sowie Naturwacht beteiligte sich der Naturpark Märkische Schweiz am Sonntag, dem 20. September, an der globalen Aktion.

Hochmotivierte Freiwillige rückten Neophyten und Müll am Sophienfließ zu Leibe und trugen auf einer Naturschutz-Fläche am Ende der Walnuss-Allee in Pritzhagen und in der Allee selbst in zwei Stunden gerade so viel Müll zusammen, wie sie mit aller größter Mühe in ihrem VW-Bus verstauen konnten.

Alles Mögliche und Unmögliches war dabei: Schrott, ein Akku, alte Schuhe, alte Flaschen. Besonders eklig fanden alle die Dinge aus Plastik, die sich bereits in viele kleine Fetzen zerlegt hatten. Plastik verrottet nicht, sondern zerlegt sich nur in immer kleinere Teilchen, in Mikro- und Nano-Plastik. Diese finden sich am Ende im Grundwasser und reichern sich in unseren Körpern an. Immer mehr Studien zeugen von Mikro- und Nanoplastik in menschlichen Organen. Mögliche Folgen sind Schlaganfälle, Herzinfarkte und Diabetes. Wer das bedenkt, wirft Plastik nicht in die Natur!

Auch an der Alten Bergschäferei beteiligten sich naturverbundene Freiwillige am diesjährigen weltweiten Müllsammeltag.

Sehr zufrieden mit der gelungenen Aktion ließen sich Akteure und Unterstützer am Schluss ein gemeinsames Mittagessen schmecken, bunt und vielfältig wie die Teilnehmer\*innen selbst.

**Claudia Berner**

Naturpark-Partnerin /Buckower Kräuterfee

## Krimi-Nachmittag in Buckow

Am 10. Oktober 2026 ist der Krimiautor und ehemalige Porsche-Rennfahrer Matthias Liebkopf zu Gast im Restaurant Märkische Schweiz in Buckow.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Nachmittag und tauchen Sie ein in Liebkopfs Kriminalromane. Erleben Sie spannende Geschichten aus seinen verschiedenen Werken – und erfahren Sie, wie es sich anfühlt, mit einem Rennwagen durch die „Grüne Hölle“ des Nürburgrings zu fahren.

📖 Krimi, Spannung und Motorsport – ein abwechslungsreicher Nachmittag für alle, die außergewöhnliche Geschichten lieben!

⚠ Die Plätze sind begrenzt! Sichern Sie sich daher schon jetzt Ihre Eintrittskarte.

📅 Datum: 10.10.2026

📍 Ort: Restaurant Märkische Schweiz, Buckow

🎫 Eintritt: 10 € pro Person

Der Eintritt ist vorab zu entrichten

(siehe Flyer).

### Anmeldung:

Die Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf dem Flyer oder direkt bei:

**Lars Kagel – Buckow**

☎ 0176 43019924

**Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**  
**Matthias Liebkopf**

## Frauen in Uniform

Ich habe eine positive Einstellung zum Thema, ob als Mutter ohne Uniform oder als Polizistin mit: Frauen dürfen den Ton angeben. Allerdings machen Traditionen noch die Ausnahme. In unserer Partnerstadt Brilon z.B. gibt es ja den Anachronismus, wonach nur Bürgermeister als Männer auf Pferden die „Schnade“ reiten können. Was passiert denn, wenn da mal eine Frau für das Amt kandidiert und am Ende gewinnt? So weit können wir es in Buckow nicht kommen lassen. Buckow hatte im Übrigen in den 80ern sogar eine ganz resolute Bürgermeisterin (ohne Pferd), die wie eh und je auf dem Werderberg lebt. Nun aber richtet sich mein Blick auf die Buckower Kanoniere. Nach Jahren vergeblichen Bemühens hier in den BN (Ausnahme: Ein sehr sympathischer Optant kam vor wenigen Jahren dazu) würde ich den Kanonieren nun empfehlen, sich zu öffnen. Frauen können alles tragen – auch Uniform. Und vielleicht lässt sich die Begeisterung für straffe Kleidung auch auf das schöne Geschlecht ausdehnen? Ich denke, die Tradition ist es wert sich weiterzuentwickeln. Was der Alte Fritz nicht wusste: Sind erstmal Frauen dabei, dann kommen auch die Männer in Scharen! Den Trick hatte er nicht drauf, aber auch das ehemals preußische „Militär“ entwickelt sich weiter! Locken locken. Ein verdammt schlechter Kalauer, ich weiß,



## Ansetzungen im Oktober

**02.10.**

20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

FC03 1.Männer vs. Eisenhüttenstadt

**03.10.**

**09:00 Uhr**

FC03 E-Jugend vs. Neuhardenberg

**10:00 Uhr**

FC03 D-Jugend vs. Kurstadt kicker

**11:30 Uhr**

FC03 C-Jugend vs. Klosterdorf/Prötzel

**12:30 Uhr**

FC03 2.Männer vs. Reichenberg

**09.10.**

**19:30 Uhr (Flutlichtspiel!)**

Erkner vs. FC03 1.Männer

**10.10.**

**09:00 Uhr**

Wriezen vs. FC03 E-Jugend

**15:00 Uhr**

Lietzen vs. FC03 2.Männer

**11.10.**

**10:00 Uhr**

Letschin vs. FC03 D-Jugend

**10:30 Uhr**

Bor. Fürstenwalde vs. FC03 C-Jugend

**17.10.**

**11:30 Uhr (Pokal)**

FC03 C-Jugend vs. Fredersdorf-Vogelsdorf

**15:00 Uhr**

Klosterdorf vs. FC03 2.Männer

Döbern vs. FC03 1.Männer

**24.10.**

**12:30 Uhr**

FC03 2.Männer vs. Gorgast/Manschnow

**15:00 Uhr**

FC03 1.Männer vs. Trebbin

**31.10.**

**14:00 Uhr**

Kurstadt kicker vs. FC03 2.Männer

Schulzendorf vs. FC03 1.Männer

**Wir freuen uns auf euch!**  
**FC Concordia 03**

aber wellige Damenhaare üben doch sehr oft Faszination auf die Herren der Schöpfung aus. Meine Rechnung lautet also: Mehr Damen = Mehr Herren = Mehr Kanoniere! Aus Rheinland-Pfalz eine gute Aufforderung zum Abschluss: „Wolle mer se rein-lasse?“ Herzliche Grüße in die Stadtverteidigung:  
**Thomas Mix**, auch gerne Euer Bürgermeister

**MOL** Nachrichten **täglich aktuell**  
**www.mol-nachrichten.de**

Informationen und  
Nachrichten aus  
der Region



# Blitzlichter von 30 Auftritten der Kräuterfee zwischen Juni und Oktober (Teil 1)

Lieber Buckowerinnen und Buckower, sehr geehrte Leser\*innen,

## Rosenfreude verbindet,

das wissen wir alle, schauen gern auf eigene sowie Nachbars Rosen und feiern die Königin der Blumen mit einem Stadtfest. Darüber hinaus hatte ich als Kräuterfee Gelegenheit, ihr auf vielfältige Weise in den Offenen Gärten im Oderbruch, während der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis, in Sangerhausen zum Berg- und Rosenfest mit anschließender Nacht der tausend Lichter sowie beim Rosenfest in Steinfurth zu begegnen. Dort beeindruckten besonders die wunderschöne Ausgestaltung der Rosenkirche sowie die Prunkwagen des Rosen-Corsos. Bei knalliger Sonnenstrahlung, Windstille und 38 Grad im Schatten stellte der herrliche Corso mit 57 Bildern für Menschen, Tiere und Rosen eine echte Herausforderung dar, verlängerte sich aufgrund mehrerer Einsätze zur medizinischen Versorgung „dehydrierter“ Zuschauer\*innen von zwei auf fast drei Stunden Dauer. Lieben Dank an meinen Mann, der als mein Schild-Träger auf der langen Corso-Strecke lief!



Rosenstecken für die Prunkwagen (Foto: Volker Göritz)

## Zu Gast bei Feen, Zwergen und Nixen, märchenhaftes Feuer, Wasser und Posaunen

Den 9. Deutschen König\*innentag der Arbeitsgemeinschaft Deutsche KönigInnen e.V. mit weit über 100 teilnehmenden Hoheiten aus ganz Deutschland sowie den Tag der Regionen durfte ich bei/mit der Staßfurter Salzfee Julia erleben, Schloss und Renaissance-Garten Kannawurf mit der Kindelbrücker Gründelslochfee Janice-Melanie besichtigen und der Krönung von Feenprinz Jayce Meili Thor beiwohnen.

Im August wurde es „noch wässriger“ in den Reichen der Peitzer Teichnixen Marie zum 70. Fischerfest in Peitz und der Spremberger Spreenixe Lucy beim Heimatfest 725 Jahre Spremberg/ 30 Jahre Spremberger Spreenixe. In beiden Städten fanden große bildreiche, auch kostümrprchtige Festumzüge statt, bei den wir Gasthoheiten ganz vorn mitlaufen durften. Die Teichnixen angelte mit uns um die Wette, war dabei natürlich die Siegerin, und die Spreenixe verzichtete augenzwinkernd auf ein gemeinsames Bad.

Feurig ging es bei der 30. Thüros-Grillparty in Georgental mit Grillzwerg Ralfi und dem Thüringer Bratwurstkönig Norbert zu, der im Wurstquiz erfolgreiche Mannsbilder zu Rittern der Thüringer Bratwurst schlug, und wo wahre Grillprofis in Kochshows zeigten, wie mit tollen regionalen Produkten und dem richtigen Grillgerät und -zubehör ganze Party-Menüs gezaubert werden können. Das Hoheitentreffen in Neuhausen von Nussknackerkönigin Jenny und -prinzessin Antonia startete mit einem Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom örtlichen Posaunenchor. Die große Spieluhr mit Nussknacker und Mäusekönig, die kleinere mit Märchenmotiven, z. B. aus dem Gestiefelten Kater, alle im „Nussknackerlook“, und 6900 in Vitrinen ausgestellte Nussknacker aus aller Welt sind einen Besuch im Nussknackermuseum wert, besonders in der Museumsnacht und zum Framo-Treffen. Oder vielleicht doch lieber im stimmungsvollen Advent, wenn auch das gleich um die Ecke liegende Seiffen lockt?



(Gast-) Hoheiten in Peitz (Foto: Volker Göritz)

## Bewegung

auf Erzgebirgsstraßen konnten die Tombola-Gewinner\*innen des Framo-Treffens bei Oldtimer-Fahrten genießen, allen anderen bereitete wie mir auch das Anschauen der schönen alten Fahrzeuge großes Vergnügen.

Nicht Automobile, sondern die Eisenbahn bzw. fehlende 6 Kilometer Schienenstrecke bewegte/n in Rosenthal am Rennsteig/ Blankenberg und Blankenstein zum Jubiläum „125 Jahre Höllentalbahn“ Rennsteigkönigin Charlene, Prinz Lutzi, ihre Hofdame Viola und viele Gäste, darunter Politiker wie Bodo Ramelow. Die Erfurter Bahn pendelte mehrmals zwischen dem Prellbock in der Nähe des Informationszentrums Bahnhof Bleichschmidt-Hammer und dem Bahnhof Blankenstein, die Feldbahn auf einer Teilstrecke bis zur alten Papierfabrik. Und ein winziges Stückchen des Rennsteiges sind wir auch gelaufen.

Mit kräutergrünen Grüßen  
**Claudia Berner**

## Kinder machen Kino – Herbstferienkurs steht vor der Tür



Sommerferienkurs Kinder machen Kino (Credit: Sarah Weiselsowski)

**Am 20. September war es soweit:** die Uraufführung von unserem ersten Kinospielefilm im Rahmen des Projekts „Kinder machen Kino“ mit dem Titel „da wo wir sind“. Danke für euer zahlreiches Erscheinen – wir sind immer noch ganz überwältigt von der Resonanz!

Doch nach der Filmpremiere ist vor dem nächsten Filmdreh! Für den **Herbstkurs vom 19. bis 23. Oktober 2026** suchen wir noch 6 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 4 und 5. Es können sich gerne Kinder bei uns melden, die bislang keine filmischen Erfahrungen gesammelt haben. Bitte schreibt an [n.flessa@parklichtspiele.de](mailto:n.flessa@parklichtspiele.de) oder [flessa@buckowina.de](mailto:flessa@buckowina.de), wir vergeben die zur Verfügung stehenden Plätze nach Rückmeldedatum. Anstelle einer Teilnahmegebühr bitten wir um einen Spendenbeitrag für unseren Verein zur Deckung der Verpflegung der Kinder – natürlich gegen Spendenquittung.

Ihr Nicolas Flessa

# Parklichtspiele und Wohlbehagen

## WOHLBEHAGEN

14.10.2026 – 19:00 Uhr

### Denkraum Buckow

Wir treffen uns an jedem zweiten Mittwoch im Monat, um gemeinsam zu denken und Ideen und Visionen für die Welt von morgen zu diskutieren. Ihr müsst nichts vorbereiten, einfach vorbeikommen! Das Thema wird auf der Website wohlbehagen-buckow.de bekannt gegeben.

17.10.2026 – 19:00 Uhr

### „Ede und Unku“ – Lesung mit Simona Koß

Im Zentrum ihrer Veranstaltungen stehen zwei Werke: Der DDR-Kinderbuchklassiker „Ede und Unku“ von Alex Wedding aus dem Jahr 1931, der die Freundschaft zwischen einem Berliner Arbeiterjungen und einem Sinti-Mädchen beschreibt und das Buch „Ede und Unku – die wahre Geschichte“ (2018) von Juliane von Wedemeyer und Janko Lauenberger – einem Nachfahren der echten Unku). Koß veranstaltet diese literarische Lesereihe, um eine Brücke zur Realität und den historischen Erfahrungen von Sinti und Roma in Deutschland zu schlagen und Vorurteile abzubauen.

## PARKLICHTSPIELE

18.10.2026 – 12:00 Uhr

### „Warum ich? – Wolf D. Kroll“ (D 2026) – Filmvorführung und Filmgespräch mit Regisseur Mario Nieswandt

Der Antikriegsfilm erzählt die Geschichte der 37-jährigen Journalistin und Mutter Emma, die den Auftrag erhält, eine Reportage über Wolf D. Kroll zu machen, der 1945 als 17-jähriger Soldat die Schlacht um die Seelower Höhen, eine der letzten und brutalsten Schlachten vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges, überlebte. Was als journalistischer Auftrag beginnt, entwickelt sich für Emma zu einer persönlichen und emotionalen Reise in die Vergangenheit und Gegenwart, denn ihr 17-jähriger Sohn möchte ebenfalls Soldat werden.

30.10.2026 – 19:00 Uhr

### „Baba Kush“ (D 2024) – Filmvorführung und Filmgespräch mit Regisseur Leon Kluth

Die Teenager Max und Uli sind alte Freunde und ziehen gemeinsam um die Häuser. Als sie eine einsame Telefonzelle entdecken, steht der krönende Abschluss des Abends fest: Hotboxen! Doch kaum ist der Joint angezündet, taucht eine Polizeistreife auf. Panisch verbarrikadieren sich die Jungs in der Telefonzelle. Aber die Beamten denken gar nicht daran, wieder zu verschwinden. Sie lauern, sie haben Zeit, sie fordern Verstärkung an. Die Eskalationsspirale der Polizisten wird schnell zur Belastungsprobe für die eingesperrten Jugendlichen. Und je länger die Nacht dauert, desto mehr wird Max und Uli klar, dass sie eigentlich keine Freunde mehr sind.

**BUCKOWER**  
NACHRICHTEN

lokal • informativ • nachhaltig

# Von der „Märkischen Schweiz“ zum „Märkischen Höhenland“

## Namenspolitik im Nationalsozialismus (Leserbrief)

Ein aufklärender Beitrag auch für die Autoren des Buches „Das vergessene Erbe der Märkischen Schweiz“ und der 1994 gegründeten „Waldgemeinschaft Märkisches Höhenland“

Die systematische ideologische Gleichschaltung im Nationalsozialismus machte auch vor geographischen Begriffen und dem Tourismus nicht Halt. Im Februar 1939 erfuhr die traditionsreiche „Märkische Schweiz“ eine staatlich verordnete Umbenennung: Aus ihr wurde offiziell das „Märkische Höhenland“. Diese Maßnahme war kein bloßer bürokratischer Akt, sondern ein gezielter Eingriff der NS-Propaganda, der bis in den Alltag der lokalen Kurorte, auch in Buckow, spürbar war.

### Die treibenden Kräfte: Ideologie und Fremdenverkehr

Federführend für diese Umbenennung auf nationaler Ebene war der Reichsfremdenverkehrsverband unter der Leitung von Präsident Hermann Esser. Die Institution war im NS-Staat dafür zuständig, den gesamten Tourismus politisch und ideologisch zu lenken. Der Begriff „Schweiz“ war den Nationalsozialisten ein Dorn im Auge, da er deutsche Landschaften mit dem Ausland assoziierte. Im Zuge einer nationalistischen „Säuberung“ der Sprache sollte das Gebiet fortan als urdeutsche Region vermarktet werden.

### Bürokratischer Aufwand in Buckow

Für Buckow, den zentralen Kur- und Tourismusort der Region, hatte der Erlass unmittelbare und handfeste Konsequenzen. Der Ort verlor den historischen Namen und firmierte ab Frühjahr 1939 offiziell als „Buckow (Märkisches Höhenland)“ oder in der Abkürzung „Buckow / M. H.“. Die weisungsgebundene Stadtverwaltung und der Magistrat mussten den Befehl aus Berlin bis ins kleinste Detail umsetzen. Sämtliche amtliche Stempel, Poststempel und Ortsschilder wurden ausgetauscht. Lokale Betriebe, Pensionen und Verlage waren gezwungen, ihre Briefköpfe anzupassen und Geschäftspartner über den neuen Namen zu informieren. Da die Stadt wirtschaftlich vom Fremdenverkehr abhängig war, musste auch das gesamte Werbematerial – von Prospekten bis hin zu Plakaten der Reichsbahn – neu gedruckt werden.

### Die Akteure vor Ort

Dass derartige Vorgaben aus Berlin vor Ort konsequent und ohne Gegenwehr umgesetzt wurden, war das Resultat einer bereits Jahre zuvor erfolgten politischen „Säuberung“. Die treibende Kraft der NSDAP in Buckow war der Stadtverordnetenvorsteher und spätere Ortsgruppenleiter Hans Harrer. Er hatte maßgeblich dafür gesorgt, dass die politische Opposition – insbesondere SPD und KPD – durch massive Drohungen aus den städtischen Gremien gedrängt wurde. Durch die vollständige Kontrolle der Nationalsozialisten über die Kommunalpolitik stießen ideologische Maßnahmen wie die Umbenennung des Ortes auf keinen politischen Widerstand mehr.

### Das schnelle Ende des „Höhenlandes“

Die Pläne des Reichsfremdenverkehrsverbandes für einen Aufschwung des „urdeutschen“ Tourismus im Märkischen Höhenland währten nur kurz. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im September 1939 kam der Fremdenverkehr in Buckow fast vollständig zum Erliegen. Statt Kurgästen beherbergten die Hotels und Pensionen der Region bald evakuierte Zivilisten aus Berlin und wurden in der Endphase des Krieges ab 1944 zu Militärlazaretten umfunktioniert.



Nach dem Zusammenbruch des NS-Regimes im Frühjahr 1945 hatte die ideologische Namensschöpfung keine Relevanz mehr. Ohne große formelle Beschlüsse kehrten Verwaltung, Post und Bevölkerung schnell wieder zur historischen Bezeichnung zurück: Die Region wurde wieder zur Märkischen Schweiz.

### Ursula Grützmacher

#### Quellenangaben und historische Referenzen:

- Amt Märkische Schweiz (Hrsg.): Historische Aufarbeitung „Wanderungen durch die Mark Brandenburg von der Steinzeit bis zur Neuzeit“. (Belegt die offizielle Umbenennung der Märkischen Schweiz in das „Märkische Höhenland“ im Jahr 1939 im Kontext der Kriegsvorbereitungen und der Errichtung der „Wotan-Stellung“).
- Projekt „Erinnern vor Ort - Brandenburg '33“ (Zentrum für Zeithistorische Forschung): Chronologie der Machtergreifung in Buckow. (Belegt die Rolle von Hans Harrer als treibende Kraft der NSDAP-Ortsgruppe in Buckow, der bereits ab Frühjahr 1933 die Gleichschaltung der städtischen Gremien und ideologische Umbenennungen, etwa von Straßennamen, initiierte).
- Historischer Kontext zum NS-Tourismus: Struktur und Ziele des Reichsfremdenverkehrsverbandes unter Hermann Esser, dem die ideologische Bereinigung von geographischen Bezeichnungen im Deutschen Reich oblag. (Allgemeine zeitgeschichtliche Literatur zur NS-Propaganda im Tourismus).

## Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 01.10.** 18 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr (Rathaus, Ratssaal)  
**08.10.** 18 Uhr Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur  
 Ev. Pfarramt Buckow, Königstr. 57  
**15.10.** 18 Uhr Stadtverordnetenversammlung (Rathaus Buckow, Ratssaal)  
 Weitere Infos unter: [amt-maerkische-schweiz.de](http://amt-maerkische-schweiz.de)

### Polizeisprechstunde:

Herr Daniel Winter · Telefon: 03341 330 1043  
 E-Mail: [daniel.winter2@polizei.brandenburg.de](mailto:daniel.winter2@polizei.brandenburg.de)  
**Sprechzeiten:** immer den 1. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr -15:00 Uhr.  
 im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow, 1. Etage Beratungsraum.



### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Buckow, Hauptstraße 1  
 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

#### Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH  
 Ansprechpartner: Steffen Zeller  
 Hauptstraße 14, 15377 Buckow  
 Tel.: 033433 15258  
[drucken@mediafreunde.de](mailto:drucken@mediafreunde.de)  
[info@kurstadt-buckow.de](mailto:info@kurstadt-buckow.de)  
[www.kurstadt-buckow.de](http://www.kurstadt-buckow.de)

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

#### Redaktionsbeirat:

Tom Mix, Prof. Dr. Klaus Müller, Egbert Müller  
 Fabian Brauns, Philipp Grund, Carolin Schönwald

## Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

### Geplant sind folgende Gottesdienste.

Weitere Infos unter 033433-427 oder [pfarramt.buckow@ekkos.de](mailto:pfarramt.buckow@ekkos.de).

- 03.10.** 19.00 Uhr Deutschland singt & klingt  
 Marktplatz Buckow  
**04.10.** 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit  
 anschl. Brunch, Kirche Müncheberg  
**06.10.** 19.00 Uhr Taizé-Andacht, Kirche Buckow  
**10.10.** 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst zu Erntedank mit  
 Kirchencafé, Kirche Prötzel  
**11.10.** 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Kirche  
 Klosterdorf  
**18.10.** 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus Buckow  
**25.10.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
 Kirche Müncheberg  
**31.10.** 10.30 Uhr Regional-Gottesdienst mit Ver-  
 abschiedung von Frau Carlsson,  
 Kirche Strausberg

## Katholische Kirchengemeinde

**Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree**  
**Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg**  
**Gottesdienste/Veranstaltungen**

Infos: [www.katholisch-muencheberg.de](http://www.katholisch-muencheberg.de)

- Jeden** 09:00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag**  
**Jeden** 14:30 Uhr Gottesdienst  
**Dienstag**  
**06.10.** 15:30 Uhr Nach dem Gottesdienst  
 Seniorencafé  
**31.10.** 15:00 Uhr Gräbersegnung in Waldsie-  
 versdorf

### Angebote im GBZ Hedwig

- 01.10.** 10:00 Uhr Singend in den Tag  
**05.10.** 17:00 Uhr Trauercafé  
**13.10.** 19:00 Uhr Oasengruppe  
**15.10.** 10:00 Uhr Singend in den Tag  
**20.10.** 10:00 Uhr Offene Seniorenrunde  
**28.10.** 16:00 Uhr Spielenachmittag für  
 Erwachsene  
**29.10.** 10:00 Uhr Singend in den Tag

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

### Aktuelle Informationen auf:

[www.efg-buckow-muencheberg.de](http://www.efg-buckow-muencheberg.de).

- 01.10.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9  
**03.10.** 19.00 Uhr Deutschland singt & klingt –  
 Ein musikalisches Einheitsfest,  
 Marktplatz Buckow  
**04.10.** 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst  
 Buckow, Neue Promenade 34  
**07.10.** 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelge-  
 spräch LEG-Saal Hermersdorf,  
 Str. der Freundschaft 9  
**08.10.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9  
**11.10.** 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9  
**13.10.** 15.00 Uhr Seniorentreff Buckow, Neue  
 Promenade 34  
**14.10.** 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelge-  
 spräch LEG-Saal Hermersdorf,  
 Str. der Freundschaft 9  
**15.10.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9  
**19.10.** 10.00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue  
 Promenade 34  
**21.10.** 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelge-  
 spräch LEG-Saal Hermersdorf,  
 Str. der Freundschaft 9  
**22.10.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9  
**25.10.** 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9  
**28.10.** 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelge-  
 spräch LEG-Saal Hermersdorf,  
 Str. der Freundschaft 9  
**29.10.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg,  
 Tempelberger Weg 9

-Anzeige-

**Deine  
Fensterreinigung!**

☎ 0152 59821169

## Bestattungshaus – Rico Streul

- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
 Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

☎ 033432 747098

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · [bestattungshaus-streul@t-online.de](mailto:bestattungshaus-streul@t-online.de)